

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 121 (1979)

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

J. Trauma 16, 348–353 (1976). – [25] Papp G. M.: The use of porcine skin in partial and full thickness skin loss. J. amer. osteopath. Ass. 75, 951–957 (1976). – [26] Rappaport J., Pepino A. T. and Dietrich W.: Early use of xenografts as a biologic dressing in burn trauma. Amer. J. Surg. 120, 144–148 (1970). – [27] Ricbourg B. et Vilain R.: Faut-il conserver la peau de porc? Ann. Chir. Plast. 20, 87–90 (1975). – [28] Rundle J. S. H., Cameron S. H. and Ruckley C. V.: New porcine dermis dressing for varicose and traumatic leg ulcers. Brit. Med. J. 2, 216 (1976). – [29] Seashore J. J., Macnaughton R. J. and Talbert J. L.: Treatment of gastroschisis and omphalocele with biological dressings. J. Pediat. Surg. 10, 9–17 (1975). – [30] Serra M.: Risultati di un trapianto esteso di cute fresca di maiale in un grande ustionato. G. Ital. Derm. Minerva 110, 72–77 (1975). – [31] Silvetti A. H., Cotton C., Vyrne R. J., Berrian J. H. and Fernandez Mendez A.: Preliminary experimental studies of bovine embryo skin grafts. Transplant. Bull. 4, 25 (1957). – [32] Snydermann R. K., Miller D. G. and Lizardo J. G.: Prolonged skin homograft and heterograft survival in patients with neoplastic disease. Plast. Reconstr. Surg. 26, 373 (1960). – [33] Tajima T. and McDonald J. C.: Adjuncts to the abdominal wall reconstruction following extensive cancer surgery. Surgery 76, 259–262 (1974). – [34] Toranto I. R., Salyer K. E. and Myers M. B.: Vascularization of porcine skin heterografts. Plast. Reconstr. Surg. (Baltimore) 54, 195–200 (1974). – [35] Wood M. D. and Hale H. W.: The use of pigskin in the treatment of thermal burns. Amer. J. Surg. 124, 720–723 (1972).

BUCHBESPRECHUNG

Schweinezucht. Von G. Comberg, H. Behrens, W. Bollwahn, E. Fiedler, P. Glodeck, E. Kallweit, H. Meyer und E. Stephan. Eugen Ulmer Verlag Stuttgart, Tierzuchtbücherei, 8. Aufl. 1978, 527 Seiten mit 132 Abbildungen und 184 Tabellen, Preis DM 68.—.

Prof. Comberg in Hannover hat mit sieben weiteren namhaften Autoren die achte Auflage der «Schweinezucht», die erstmals vor über 50 Jahren erschienen ist, bearbeitet und gegenüber der letzten Auflage um 323 Seiten erweitert. Das Buch vermittelt in fünf Teilen eine Fülle von Grundlagen und Spezialwissen aus allen Gebieten der Schweineproduktion.

Im ersten Teil wird die Bedeutung der Schweineproduktion für die Fleisch- und Fettversorgung der Bevölkerung auf den verschiedenen Kontinenten dargelegt. Der zweite, sehr umfangreiche Teil umfasst in gesonderten Kapiteln die Entwicklung der Schweinezucht, die Physiologie und Pathophysiologie insbesondere der Fortpflanzung des Schweines, Angaben über die Züchtung, die Fütterung, die Umweltansprüche, das Verhalten, die Schweinekrankheiten sowie den Tier- und Umweltschutz. Im dritten Teil werden die verschiedenen Betriebsformen der Zucht und Mast beschrieben, wobei vor allem auf die Haltung, das Klima, die Fütterung, das Management, den Umtriebsplan und die Hygiene eingegangen wird. Der vierte Teil handelt von der Vermarktung und den Qualitätsansprüchen bei Schweinen. Im Schlussteil werden die verschiedenen Organisationen, die in der Schweineproduktion eine Rolle spielen, diskutiert. Im Anhang ergänzt eine Literaturliste zu jedem Kapitel den Text.

Combergs «Schweinezucht», die künftig wohl in «Schweineproduktion» umgetauft werden sollte, ist mit der vorliegenden Auflage für den Schweineproduzenten im deutschen Sprachraum zu einem Standardwerk geworden. Es ist klar gegliedert, mit informativen Bildern und Tabellen ausgestattet und liegt in einem leicht lesbaren Druck vor. Viele Angaben treffen für Schweizer Verhältnisse nicht oder nur bedingt zu und können nicht ohne weiteres übernommen werden. Trotzdem empfehlen wir das Buch allen an Schweinen Interessierten jeder Stufe, vor allen auch den Veterinärstudenten und den Tierärzten. Das Studium dieses Werkes führt uns aufs beste in die vielseitigen Probleme der Schweineproduktion im Mittel- und Grossbetrieb ein.

E. Scholl, Bern